

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	15
§ 1 „Duales System“ von Betriebsrat und Gewerkschaften	17
A. Einleitung	17
B. Die Rolle des Arbeitnehmervertreters als	19
I. Betriebsratsmitglied	19
II. Gewerkschaftsfunktionär	21
III. Grundsatz der Unabhängigkeit und Aufgabentrennung	22
IV. Die Doppelrolle von Gewerkschaftsfunktion und Betriebsratsamt	24
C. Seitenblick: Interessenkonflikte des Arbeitnehmervertreters in der Unternehmensmitbestimmung	25
I. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	25
II. Möglichkeiten der Konfliktbehandlung	27
D. Rollenkonflikte als systemimmanente Folge?	31
I. Der Begriff des Rollenkonflikts	31
II. Gebotenheit der Konfliktbehandlung?	33
III. Konfliktbehandlung in der Betriebsverfassung	37
IV. Kontrollmechanismen in der Betriebsverfassung	50
V. Ergebnis	58
§ 2 Betriebsratseinbindung in die Gewerkschaftsarbeit	59
A. Information und Werbung für die Gewerkschaft	59
I. Mitgliederwerbung und gewerkschaftliche Information	59
II. Konfliktbehandlung	67
III. Ergebnis	73
B. Die Beteiligung von Betriebsratsmitgliedern am Arbeitskampf	73
I. Das Betriebsratsmitglied im Arbeitskampf	73
II. Arbeitskampfteilnahme als Gewerkschaftsfunktionär	81
III. Behandlung des Konflikts	81
C. Dreigliedrige Kollektivvereinbarungen zwischen Arbeitgeber, Betriebsrat und Gewerkschaft	87
I. Inhalt dreigliedriger Kollektivvereinbarungen	87
II. Rechtliche Wirksamkeit einer dreiseitigen Vereinbarung	88

III. Das Betriebsratsmitglied in der Tariff Kommission	90
IV. Konfliktbehandlung	93
V. Ergebnis	99
§ 3 Gewerkschaftseinbindung in die Betriebsratsarbeit	101
A. Die Beteiligung der Gewerkschaft an der Betriebsratswahl	101
I. Die Gewerkschaft im Wahlvorstand	101
II. Wahlwerbung durch den Arbeitnehmervertreter	101
III. Ergebnis	104
B. Leistungen des Arbeitgebers an den Betriebsrat zugunsten der Gewerkschaft	104
I. Leistungen an Betriebsratsmitglieder	104
II. Leistungen an Gewerkschaftsmitglieder	109
III. Missbrauch dieser Grundsätze	113
IV. Konfliktbehandlung	115
V. Ergebnis	119
C. Einfluss auf die Beschlussfassung im Betriebsrat	120
I. Der Arbeitnehmervertreter im Betriebsrat	120
II. Bindung des Arbeitnehmervertreters an Gewerkschaftsbeschlüsse	120
III. Konfliktbehandlung	121
IV. Ergebnis	125
§ 4 Reaktionen auf Rollenkonflikte des Arbeitnehmervertreters	127
A. Reaktionen gegenüber dem Arbeitnehmervertreter	127
I. Betriebsverfassungsrechtliche Sanktionen	127
II. Arbeitsvertragliche Reaktionen	128
III. Unterlassungsansprüche	139
IV. Kondiktionsrechtliche Ansprüche	143
V. Schadensersatzansprüche	144
VI. Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Arbeitnehmervertreters	147
VII. Ergebnis	152
B. Rechtliche Konsequenzen für den Arbeitgeber	152
I. § 119 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	152
II. § 266 StGB	154
III. § 370 AO	156
IV. Ergebnis	159
§ 5 Zusammenfassung	161
Literaturverzeichnis	165

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	15
§ 1 „Duales System“ von Betriebsrat und Gewerkschaften	17
A. Einleitung.....	17
B. Die Rolle des Arbeitnehmervertreters als	19
I. Betriebsratsmitglied	19
II. Gewerkschaftsfunktionär	21
III. Grundsatz der Unabhängigkeit und Aufgabentrennung	22
IV. Die Doppelrolle von Gewerkschaftsfunktion und Betriebsratsamt ..	24
C. Seitenblick: Interessenkonflikte des Arbeitnehmervertreters in der Un- ternehmensmitbestimmung	25
I. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	25
II. Möglichkeiten der Konfliktbehandlung	27
1. Offenlegung des Interessenkonflikts.....	27
2. Grundsatz der Rollentrennung	27
3. Vorrang des Unternehmensinteresses	28
4. Beschränkung der Funktion außerhalb des Aufsichtsrats.....	29
5. Beschränkung der Beteiligungsrechte im Aufsichtsrat	30
D. Rollenkonflikte als systemimmanente Folge?.....	31
I. Der Begriff des Rollenkonflikts	31
II. Gebotenheit der Konfliktbehandlung?	33
1. Funktion von Betriebsrat	33
2. Funktion der Gewerkschaft	35
3. Schutz der Arbeitnehmer	36
4. Ergebnis	37
III. Konfliktbehandlung in der Betriebsverfassung	37
1. Normative Vorgaben in der Betriebsverfassung	37
2. Vergleichende Betrachtung mit dem Kommunalrecht	38
a. Rechtsstellung von Betriebsratsmitglieder und Gemeindegliedern	38
b. Interessenkonflikte in den Gemeindeordnungen	39
aa. Inkompatibilitätsregelungen	39
bb. Beratungs- und Stimmverbot	39
cc. Offenbarungspflicht	40

3. Konfliktlösungsmöglichkeiten in der Betriebsverfassung	40
a. Konfliktvermeidung.....	40
aa. Inkompatibilität von Betriebsratsmandat und Gewerkschaftsfunktionär	40
bb. Grundsatz der Rollentrennung	42
cc. Offenlegung von Interessenkonflikten	43
b. Konfliktlösung	45
aa. Beschränkung der Gewerkschaftsfunktion	45
bb. Beschränkung des Betriebsratsmandats	46
[1] Ruhen des Betriebsratsmandats	46
[2] Stimmrechtsausschuss	47
[3] Amtsniederlegung	48
c. Ergebnis	50
IV. Kontrollmechanismen in der Betriebsverfassung	50
1. Kontrolle durch den Arbeitgeber	50
a. Grundsatz: Eingeschränkte Kontrolle.....	50
b. Informations- und Auskunftspflichten des Arbeitnehmervertreters	53
aa. Informationspflichten des Arbeitnehmervertreters	53
[1] Informationspflichten in der Betriebsverfassung	53
[2] Fazit.....	55
bb. Auskunftspflichten des Arbeitnehmervertreters	56
2. Kontrolle durch die Belegschaft	57
V. Ergebnis	58
§ 2 Betriebsratseinbindung in die Gewerkschaftsarbeit	59
A. Information und Werbung für die Gewerkschaft	59
I. Mitgliederwerbung und gewerkschaftliche Information.....	59
1. Gewerkschaftswerbung durch das Betriebsratsmitglied.....	61
2. Gewerkschaftswerbung durch den Gewerkschaftsfunktionär	62
a. Nutzung von Betriebsmitteln	63
b. Beeinträchtigung des Betriebsfriedens und des Arbeitsablaufs	64
c. Offenbarung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	65
3. Gewerkschaftswerbung durch den Betriebsrat als Organ – Errichtung eines „closed shop“.....	65
II. Konfliktbehandlung.....	67
1. Grundsatz der Rollentrennung.....	68
a. Prinzip des normgemäßen Verhaltens	68
b. Hinweis auf gewerkschaftliches Handeln	69

2. Beschränkung der Gewerkschaftsfunktion	70
a. Neutralitätspflicht außerhalb der Betriebsratsarbeit	70
b. Aufgabenverteilung innerhalb des Betriebsrats als Maßstab ...	70
c. Maßvolles Betätigungsrecht für die Gewerkschaft	71
III. Ergebnis	73
B. Die Beteiligung von Betriebsratsmitgliedern am Arbeitskampf	73
I. Das Betriebsratsmitglied im Arbeitskampf	73
1. Das Betriebsratsamt im Arbeitskampf	73
2. Arbeitskampfverbot gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 BetrVG	74
a. Schutzzweck des Arbeitskampfverbots	75
b. Reichweite des Arbeitskampfverbots	76
c. Sonderfall: Kollektivwiderspruch gemäß § 613a BGB	77
3. Koalitionspolitische Neutralitätspflicht des Betriebsrats	79
II. Arbeitskampfteilnahme als Gewerkschaftsfunktionär	81
III. Behandlung des Konfliktes	81
1. Grundsatz der Rollentrennung	81
2. Beschränkung des Betriebsratsamts	83
3. Beschränkung des Rechts zur gewerkschaftlichen Betätigung	85
a. Beschränkung auf die „schlichte“ Arbeitskampfteilnahme	85
b. Funktion im Betriebsrat als Maßstab	86
c. Maßvolles Betätigungsrecht für die Gewerkschaft	86
IV. Ergebnis	87
C. Dreigliedrige Kollektivvereinbarungen zwischen Arbeitgeber, Be-	
triebsrat und Gewerkschaft	87
I. Inhalt dreigliedriger Kollektivvereinbarungen	87
II. Rechtliche Wirksamkeit einer dreiseitigen Vereinbarung	88
III. Das Betriebsratsmitglied in der Tarifkommission	90
IV. Konfliktbehandlung	93
1. Beschränkung der Gewerkschaftsfunktion	93
2. Beschränkung des Betriebsratsamts	95
V. Ergebnis	99
§ 3 Gewerkschaftseinbindung in die Betriebsratsarbeit	101
A. Die Beteiligung der Gewerkschaft an der Betriebsratswahl	101
I. Die Gewerkschaft im Wahlvorstand	101
II. Wahlwerbung durch den Arbeitnehmervertreter	101
a. Wahlwerbung durch den Gewerkschaftsfunktionär	101
b. Wahlwerbung durch das Mitglied des Wahlvorstands	103
c. Konfliktbehandlung	103
III. Ergebnis	104

B. Leistungen des Arbeitgebers an den Betriebsrat zugunsten der Gewerkschaft	104
I. Leistungen an Betriebsratsmitglieder	104
1. Leistungsansprüche des Betriebsratsmitglieds	104
2. Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats	105
a. Anspruch auf bezahlte Arbeitsbefreiung	107
b. Anspruch auf Fortbildungsmaßnahmen	108
3. Grenze: Begünstigungsverbot des § 78 Satz 2 BetrVG	109
II. Leistungen an Gewerkschaftsmitglieder	109
1. Leistungsansprüche des Gewerkschaftsfunktionärs?	109
a. Leistungsanspruch aus dem Betriebsverfassungsgesetz	109
b. Leistungsanspruch aus Art. 9 Abs. 3 GG	110
c. Leistungsanspruch aus Art. 2 ILO-Übereinkommen Nr. 135... ..	110
d. Tarifvertragliche Vertrauensleuteabkommen	111
2. Grenze: Koalitionsmäßiges Begünstigungsverbot?	112
III. Missbrauch dieser Grundsätze	113
1. Sachleistungen, Arbeitsfreistellung und Reisekosten	113
2. Teilnahme an Betriebsratsschulungen	114
IV. Konfliktbehandlung	115
1. Kenntnis des Arbeitgebers	116
a. Konfliktbehandlung erforderlich?	116
b. Compliance-Regelungen	116
c. Kontrolle durch die Arbeitnehmer	117
2. Fehlende Kenntnis des Arbeitgebers	118
a. Konkretisierung der Erforderlichkeit	118
b. Auskunftsanspruch des Arbeitgebers	119
V. Ergebnis	119
C. Einfluss auf die Beschlussfassung im Betriebsrat	120
I. Der Arbeitnehmervertreter im Betriebsrat	120
II. Bindung des Arbeitnehmervertreters an Gewerkschaftsbeschlüsse ..	120
III. Konfliktbehandlung	121
1. Stimmrechtsausschluss	121
2. Beschränkung der Gewerkschaftsfunktion	121
3. Solidarität gegenüber der Gewerkschaft	122
IV. Ergebnis	125
§ 4 Reaktionen auf Rollenkonflikte des Arbeitnehmervertreters	127
A. Reaktionen gegenüber dem Arbeitnehmervertreter	127
I. Betriebsverfassungsrechtliche Sanktionen	127
II. Arbeitsvertragliche Reaktionen	128

1. Außerordentliche Kündigung und Abmahnung	128
a. Außerordentliche Kündigung	128
b. Abmahnung	131
c. Konkurrenz zu betriebsverfassungsrechtlichen Sanktionen	131
2. Einseitige Suspendierung des Arbeitnehmervertreters	131
3. Kürzung des Entgeltanspruchs	134
4. Sonderfall: Ordentliche Kampfkündigung	135
III. Unterlassungsansprüche	139
1. Unterlassungsanspruch aus einem gesetzlichen Schuldverhältnis	139
2. Unterlassungsansprüche aus dem Betriebsverfassungsgesetz	140
a. Unterlassungsanspruch aus §§ 37, 38 BetrVG	140
b. Unterlassungsanspruch aus § 74 Abs. 2 Satz 1 BetrVG	140
c. Unterlassungsanspruch aus § 74 Abs. 2 Satz 2 BetrVG	140
d. Unterlassungsanspruch aus § 75 Abs. 1 BetrVG	141
e. Unterlassungsanspruch aus § 79 Abs. 1 Satz 1 BetrVG	141
3. Unterlassungsanspruch aus §§ 823 Abs. 1, 1004 BGB	142
IV. Kondiktionsrechtliche Ansprüche	143
V. Schadensersatzansprüche	144
1. Schadensersatzansprüche aus §§ 280 Abs. 1, 611 BGB.....	144
2. Schadensersatzansprüche aus einem gesetzlichen Schuldver-	
hältnis.....	144
3. Deliktische Schadensersatzansprüche.....	147
4. Schadensersatzanspruch aus § 826 BGB	147
VI. Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Arbeitnehmervertreters	147
1. Straftaten wegen unbefugter Offenbarung von Geheimnissen	148
2. Straftaten wegen Nötigung	148
3. Vermögensstraftaten	149
4. Straftaten wegen Bestechlichkeit im wirtschaftlichen Verkehr....	151
VII. Ergebnis.....	152
B. Rechtliche Konsequenzen für den Arbeitgeber	152
I. § 119 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	152
II. § 266 StGB	154
III. § 370 AO	156
IV. Ergebnis.....	159
§ 5 Zusammenfassung	161
Literaturverzeichnis	165